

## Mit dem Wald zum TÜV

### Zweckverband Lennebergwald wirtschaftet nachhaltig und pfleglich

Qualitätsmanagement, ISO-Normen oder Zertifizierungen sind Alltag in deutschen Unternehmen. In immer mehr Branchen lassen sich Betriebe durch unabhängige Organisationen überwachen, um so ihre Qualitäts- und Umweltstandards zu demonstrieren. Sie sind Grundlage von Gütesiegeln, die gerade für Verbraucher wichtige Wegweiser bei der Produktwahl geworden sind. Und auch die Waldbesitzer beweisen ihre Nachhaltigkeit mittlerweile durch eine unabhängige Zertifizierung – PEFC. Freiwillig auf die Finger schauen lässt sich auch der Zweckverband Lennebergwald, dessen Nachhaltigkeit bei der Waldbewirtschaftung nun von einem unabhängigen PEFC-Gutachter nachgewiesen wurde.

PEFC ist ein unabhängiges Zertifizierungssystem zur Sicherstellung von nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Dies erreicht die internationale Organisation, in dem sie strenge Standards entwickelt hat, an die sich die angeschlossenen Waldbesitzer halten müssen. Die Einhaltung der Standards in Rheinland-Pfalz überprüft die unabhängige Zertifizierungsstelle LGA InterCert aus Nürnberg. Jährlich wird im Rahmen einer Kontrollstichprobe rund die Hälfte der zertifizierten Waldfläche kontrolliert. Bei diesen Audits wird der gesamte PEFC - Auflagenkatalog vor Ort überprüft, der mit seinen über 50 Regelungen Garant für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung ist. Bei Verstößen oder Nichteinhaltung der PEFC - Standards kommt es zu Sanktionen, die, abhängig von der Schwere, unterschiedlich ausfallen und letztendlich zum Entzug des Zertifikates führen können.

#### **Genau hinschauen**

Der Auditor Raimund Kaltenmorgen nimmt sich Zeit. Schon früh am Morgen kommt er ans Forsthaus Lenneberg in Budenheim und verschafft sich im ersten theoretischen Teil anhand von Karten, Plänen und den Ausführungen von Zweckverbands - Förster Stefan Dorschel einen genauen Überblick über die forstlichen Verhältnisse im Lennebergwald. Nachdem er sich einen umfassenden Eindruck auf dem Papier gemacht hat, drängt es Herrn Kaltenmorgen in den Wald. Denn Papier ist geduldig, der Wald aber verrät schnell, wie bei Holzernte und Durchforstung gewirtschaftet wurde. Er sucht daher ausgewählte Waldbestände auf und überprüft dabei Punkte, wie Maßnahmen zur Verbesserung der biologischen Vielfalt, den Verzicht auf flächiges Befahren der Waldbestände mit Maschinen, die Unterlassung von Düngung zur Steigerung der Holzproduktion sowie das Verbot von Kahlschlägen. Gemeinsam mit Forstamtsleiter Dr. Gerhard Hanke vom zuständigen Forstamt Rheinhessen werden die Arbeitsverhältnisse und die Sicherheitsanforderungen der Forstwirte begutachtet.

Nach Abschluss des Audits fand der Gutachter viele lobende Worte für den Wald des Zweckverbandes. Er gab auch Hinweise, was bei der Bewirtschaftung noch besser gemacht werden kann, doch gefährdet war das PEFC - Zertifikat nicht, zumal der Lennebergwald als Naturschutzgebiet sowieso strengen Regeln unterworfen ist und der Förster und die Waldarbeiter dem scharfen Blick der Waldbesucher ausgesetzt sind und ihre Arbeit permanent erläutern und sogar rechtfertigen müssen.

Der sonst so strenge Auditor hatte am Ende des Tages also ein Lächeln auf dem Gesicht. Der Zweckverband ist zufrieden: Nicht nur die Kontrolle hat er mit gut bestanden, sondern gelernt hat er auch noch was. Denn der Auditor gibt bei seinen Waldbesuchen wichtige Impulse von außen, die dankbar angenommen werden.

Am Forsthaus Lennebergwald soll künftig ein Schild mit der Registriernummer des Lennebergwaldes darauf hinweisen, dass sich der Zweckverband einer unabhängigen Überprüfung stellt.



Übrigens: Viele Holz- und Papierprodukte gibt es bereits mit dem PEFC - Label. Verbraucher können mit der gezielten Nachfrage nach zertifizierten Produkten, Waldbesitzer, wie der Zweckverband Lennebergwald, in ihrer Entscheidung für eine nachhaltige Waldwirtschaft unterstützen und aktiv etwas für den Waldschutz leisten.

So werden z. B. im Waldladen des Zweckverbandes im Grünen Haus neben Wildprodukten und Honig künftig PEFC – zertifizierte Frühstücksbrettchen angeboten .

Hinweise zu PEFC :

PEFC (= Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen) Deutschland e.V. hat

sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige Waldbewirtschaftung im Hinblick auf ökonomische, ökologische sowie soziale Standards zu dokumentieren und zu verbessern. Die Waldzertifizierung ist weltweit ein hervorragendes Instrument für die Sicherstellung einer nachhaltigen und pfleglichen Waldbewirtschaftung und damit für den Waldschutz.

Das Zertifizierungssystem PEFC geht auf die Umweltkonferenz von Rio zurück und basiert inhaltlich auf den Beschlüssen, die auf den Ministerkonferenzen zum Schutz der Wälder in Europa (Helsinki 1993, Lissabon 1998) von 37 Nationen im Pan-Europäischen Prozess verabschiedet wurden. Durch unabhängige, renommierte Zertifizierungsgesellschaften wird Kunden und Marktpartnern die Gewähr gegeben, dass die Wälder nach hohen Standards bewirtschaftet werden, und somit ein hohes Maß an Glaubwürdigkeit erreicht werden kann.

PEFC ist mit 204 Mio. Hektar das größte Waldzertifizierungssystem weltweit. Auf nationaler Ebene sind 67 % der deutschen Waldfläche, das sind 7,3 Mio. Hektar, nach PEFC zertifiziert.